

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Jugendausschusses
vom 08.11.2018**

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

Der Vorsitzende des Ausschusses BG Holsten eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Mitteilung über die Genehmigung der Niederschrift vom 09.11.2017 VorlNr.

Frau Bellmann teilt mit, dass laut der Doodle-Umfrage die Niederschrift vom 09.11.2017 bei 5 Ja-Stimmen und 3 nicht abgegebenen Stimmen einstimmig genehmigt wurde.

TOP 4 Bedarfsplanung der Krippen und Kindergarten Stand September 2018 VorlNr.
0480/2016-2021

Frau Bellmann erläutert die Vorlage.

Dann melden sich zu diesem Tagesordnungspunkt die Ausschussmitglieder BG Lüttjohann, RH Emshoff und RF Kettenburg zu Wort, die gleichzeitig Mitglieder des Ortsrates Unterstedt sind.

Für das Kindergartenjahr 2019/2020 würden nach einer Umfrage in Unterstedt zehn Kindergartenplätze fehlen. Sie machen sich dafür stark, eine neue Kita zu bauen oder eine Container-Lösung ins Auge zu fassen. Alle Unterstedter Kinder sollen die Kita in Unterstedt besuchen können.

Bgm Weber führt an, die Bedarfssituation müsse für ganz Rotenburg gelöst werden. Man müsse daher das Ende der Anmeldefrist und den Abgleich der Anmelde Listen abwarten um sehen, zu können wie die Belegungssituation insgesamt aussehe. Der Fokus könne nicht nur auf Unterstedt liegen.

Das Ende der Anmeldefrist für das Kindergartenjahr 2019/2020 soll abgewartet werden, da nach jetzigem Stand in Unterstedt drei Kindergartenplätze fehlen. Nach den Osterferien wird die gesamte Bedarfs- und Belegungssituation der Rotenburger Kitas noch einmal im Jugendausschuss erörtert.

Frau Friedrich-Klinger möchte hinsichtlich der Erläuterungen zu der Bedarfsplanung wissen, ob es möglich ist, dass „Flexi-Kinder“ ihren Kindergartenplatz nicht behalten können. Frau Bellmann verneint dies. Sie ergänzt noch, es sei sehr schwierig zu planen, da die Eltern bis Mai bei der Schule die Zurückstellung ihres Kindes beantragen können. Auch sei jetzt bereits bekannt, dass in einer der drei Grundschulen erst im Mai die Schuluntersuchungen stattfinden werden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 5 Haushalt 2019 - Produkte 05-362 Jugendarbeit, 05-365 Tages- VorlNr.
einrichtungen für Kinder und 05-366 Einrichtungen der Ju-
gendarbeit

Frau Bellmann erläutert die Veränderungen in den Haushaltsansätzen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf.

05-362

Transferaufwendungen

Der Zuschuss für den Stadtjugendring kann von 10.800,00 € auf 9.000,00 € reduziert werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz kann auf 28.500,00 € reduziert werden. Fortuna Rotenburg e.V. hat für 2019 einen Zuschuss von 4.000,00 € beantragt, nicht wie in 2018 5.000,00 €.

05-365

Transferaufwendungen

Der Ansatz kann nach Vorlage aller Finanzierungspläne auf 2.584.500,00 € reduziert werden. Für die Folgejahre ist der Ansatz auf 3.000.000,00 € anzusetzen.

Der in den Transferaufwendungen enthaltene Zuschuss für das Montessori Kinderhaus ist auf 98.200,00 € zu erhöhen.

05-365-01 Kinderkrippe Hemphöfen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz ist von 133.200 auf 129.000,00 € zu reduzieren, auch für die Folgejahre.

05-365-02 Kinderkrippe Hans-Wieck-Straße

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz ist um 25.000,00 € auf 127.400,00 € zu erhöhen auch für die Folgejahre. Um diesen Betrag reduziert sich das Budget 05-365-04.

05-365-03 Kindergarten Hemphöfen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz wird auf 259.700,00 € reduziert.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz kann auf 105.800,00 € reduziert werden.

05-365-04 Kindergarten Hans-Wieck-Straße
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Der Ansatz ist um 25.000,00 € auf 134.400,00 € zu reduzieren (siehe 05-365-02).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz kann auf 60.500,00 € reduziert werden.

05-365-05 Kindergarten Hahnenfußweg
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz kann auf 78.800,00 € reduziert werden.

05-365-06 Mulmshorn
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier sind vorsorglich 10.000,00 € für die Versorgung mit Mittagessen eingestellt worden.

05-365-07 Kindergarten Unterstedt
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz kann auf 45.800,00 € reduziert werden.

05-365-08 Kindergarten Waffensen
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz kann auf 23.000,00 € reduziert werden.

05-365-10 Krippe Werkstraße
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz kann auf 26.000,00 € reduziert werden.

05-365-11 Übergangskita Realschule
Zuwendungen und allgemeine Umlagen.
Der Ansatz ist auf 90.700,00 € zu erhöhen.
Personalkosten
Der Ansatz kann auf 120.000,00 € reduziert werden.

Für die Folgejahre sind alle Ansätze dieses Budgets auf 0,00 € zu setzen, da die Zuschussung dann in die Transferaufwendungen fällt.

05-365-12 Krippe Wallbergstraße
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz kann auf 42.300,00 € reduziert werden.

05-366 Jugendzentrum
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz kann auf 32.500,00 € reduziert werden.

Der Jugendausschuss empfiehlt einstimmig bei einer Enthaltung den Haushalt 2019 – Produkte 05-362 Jugendarbeit, 05-365 Tageseinrichtungen für Kinder und 05-366 Einrichtungen der Jugendarbeit.

TOP 6 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder

VorlNr.

6.1 Fachkräftemangel

Frau Bellmann teilt mit, aktuell seien die Stellen von zwei Sprachförderkräften, einer Krip-penerzieherin und einer Vertretungskraft vakant. Die Stadt sei jedoch weiterhin bemüht, die-se Stellen zu besetzen.

Bgm Weber ergänzt, auf der Bürgermeisterkonferenz sei der Fachkräftemangel ebenfalls Thema gewesen. Es mussten bereits Gruppen geschlossen werden, da Kommunen kein Fachpersonal einstellen konnten.

6.2 Kino

Rh Emshoff fragt nach dem Stand in Sachen Kino.

Bgm Weber teilt mit, man sei weiter im Gespräch. Ein Betreiber stehe bereit, es fehle jedoch ein geeignetes Grundstück.

gez. Vorsitzende/r

gez. Bürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.